Hochheimer Stadtanzeiger Amiliches Organ der & Gtadt Hochheim a. M.

Erscheint auch unter dem Titel: Nassanischer Auzeiger, Kreisblatt für den Candirels Wiesbaden.

Erfcheint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Expedition: Biebrid a. Rh., Rathausstrafe 16. Telephon 41.

Rolations-Druck und Derlag: Guido Seibler vorm, hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich. - Redakteur: Daul Jorichick in Biebrich a. Rh. - Silialerpedition in hochheim: Jean Cauer,

Nº 92

eine

ften firth

i in

nera

dinac

mich.

mein

oliten

mert

1 25

nich-

the

mit

chem

Et

rftor,

r ben

polite

eint

61119+

Bufall

Bant

Syand

f mar

而他

ben Bferd

He su

habe.

5 find

e nicht

miner

el toje

grah

äfteber eihang nahwe

Richi

gliches

baben

es ber

burgu-

magn.

gaint.

ij.

neim

Huge!

inns

D. 13.

heim.

ges

en

u fleiner i), folori

Cipebil.

1130 ied. Okrás emplichti Rúfter,

tede in

ø

Donnerstag, den 5. August 1920.

Polificationio grantiuri (Madia) Mr. 10184.

14. Jahrgang

Bezugspreis: monatlid 225 & einichtiehlich

Bringeriohn. Wegen Postbezug naberes

bei jedem Doliamt,

br. 36. nur Wochenbeitrage neuen Wertes, und

ber Lohnfiaffe 1 3u 90 Pfg. ber Lohnfiaffe 2 3u 1.— M. ber Lohnfiaffe 3 3u 1.10 M. ber Lohnfiaffe 4 3u 1.20 M. unb ber Lohnfiaffe 4 3u 1.20 M. unb emtridnet werben burfen.

Wiechaben, ben 30. 3uff 1920. Der Borfigende des Berficherungsamtes für den Landfreis Biesbuden.

Bietbody ernannt morden. Biesboden, den 27. Juli 1920. Der Borfigende des Kreisausschuffes. J. B.: Scheffler, Kreisdepatierier. 3 Str. 11. 2104/1.

Befanntmachung.
Anftelle des Gerichismannes Withelm Pres-ber in Georgenborn ist der Land- und Gofmirt Tiedrich Pflugfelder zum Gerichtsmann dei dem Orisgericht in Georgenborn ernannt worden. Biesbaden, den 27. Juli 1920.

Der Borfihende des Kreisgusichusses. 3. B.: Scheffler, Kreisdeputierter.

Befanntmadjung.

Betrifft Bilgwanderungen.
Bur Forderung der Kenntnis der ehbaren bitge zwecks ftarteren Heranziedung zur Boltserkahrung finden Pitzwanderungen zum Auffuchen der ehbaren Pitze flatt. Die Leitung ist dem Ledter Kauft in Dobbeim übertragen. Die Wanderunken lieden keit. ben finben fintt:

1. Am 7. September und 12. Oftober be. 3s. in des Waldgebiet Dogheini-Georgenborn. Treffpuntt: Um 10 Uhr vormittags am Forft-haus Rheinblid an der Strafe Dogheim-

Um 10. September und 15. Ottober ds. 36. in bas Balbgebiet am Rellerstopt. Treff-punft: Um 10 Uhr vormittags an ber Schule n Rambach.

3. 21m 14. Geptember und 19. Oftober bs. 3s. in bas Baldgebiet bei Medenbach. Treff-punkt: Um 8 Uhr morgens am Bahnhof in Buringen-Medenbach.

Meller, Sadden ober Rorbden, Mundvorrat. Motisbuch und Bleiftift find mitgubringen.

Wiesbaden, ben 2. Auguft 1920. Der Landrat. Softr. 11. G. 1784. 3. B.: geg. Biefer.

Jir. 265. Rachdem in ber Gemarfung Relfterbach bie Raul im Rfauenfeuche ausgebrochen ift, murbe bie Gemartung jum Sperrbegirt ertfürt.

Bicebaben, ben 31. Juli 1920. Der Landrat.

Radydem die Maul- und Klauenseuche in Wolfsthen erlofchen ift, wird ber fur die Gemeinde gebilbete Sporrbegirt wieber aufgehoben. Bliesbaben, ben 31. Juli 1920.

Nichtamilicher Teil. Deutscher Reichstag.

Berlin, 2. Auguft. Das vorläufige Ib femmen fiber Die Wieberaufnahme ber Begiebungen bilichen dem Deutschen Reiche und Bettland wird indgittig angenommen, ebenjo ber Bertrag gwijden ber bemiden und ber niederlandischen Regierung bele, Rrebite und Steinkobien fowie die Novelle bun beutiden Boftgebührengefet vom 20, April 1920, monach bie Erhabung ber Zeitungsgebühren It ab 1. Januar 1921 eintreten burfte. - Es folgt ble erfte und zweite Befung bes Untrages Muller Stanfen (Sog.) auf Erlag eines allgemeinen Um-"iftiegeleges und von Straffreiheit für Straftaten lir Abwehr hochverraterischer Unternehmungen, Mit Ausnahmte ber Urheber und Gubrer. Musgemimen von der Straffreiheit find nach diefem Gefeh Berbrechen gegen bes Leben, Rorperver-Bing, fowie Branbftiftung. Rach langerer Bewisialitischen Parteien und ein Antrag der Deutsch-nationalen gegen die Stimmen der Antragsteller ab-

Alentischer Teil.

parieien angenommen, ebenjo in dritter, endgittiger Gefamtabstimmung, sowie die Berfassungsanderung über die Woode ber preußischen Stimmen im über die Abgabe ber preugischen Seimmen im der wird barauf hingewiesen, daß nach Artifel 5 Reichsrat und das Gesch über das besondere Geschrift die Invaliden und Hinterdiedenenversichen weindewahlrecht für Helgoland. Darauf wird die Invaliden und Hinterdiedenenversichen Beratung des ergänzenden Noteians forigesetht. Der rung in seinger Höhe nur die Eude diese Monais Militareit beden und für Leite Gude diese Monais Milligfeit baben und für Beiten nach bem 1. Muguft Erörterung genehmigt, wahrend bei bemjenigen bes Reichemehrminifteriums Abgeordneter G ch b p flin (Sog.) eine Berminderung der Generale und Oberfren forberte. Reichofinangminifter 28 irthführte aus, ble Finanglage bes Reiches verschlechtere fich weiter. Fefte Entichluffe feien fcmlerig wegen ber Ungewißheit über die großen Berpflichtungen, bie bem Reiche burch bie Entente auferlegt werben folien. Frangofifche Beitungen brachten eine mabre Bata morgana phantaftifcher Zahlen, beren Aufbringung burd uns augerhalb jeder Möglichteiten und baburch außerhalb ber Bernunft lagen. Im Bertrage von Berfailles fuche man vergebens nach Der Gerichtsmann Abam Bhilipp Beder ift Bertroge non Berjailles suche man vergebens nach einem Gebanken des Wiederausbenes Europas. Der Bertroge non Berjailles such man vergebens nach einem Gebanken des Wiederausbenes Guropas. Der Bertroge non Berjailles such man vergebens nach einem Gebanken des Wiederausbenes für der Bertroge non Berjailles such einem Gebanken des Wiederausbenes nach einem Gebanken des Wiederausbenes der Gertroge nach bei bertroge nach bei ber beitroge nach bei ber beitroge nach bei ber beitroge nach bei ber beitroge nach ber beitroge nach ber beitroge nach ber gestellt bei ber beitroge nach beitrogen beitrogen bei beitroge nach beitrogen beitrogen beitrogen bei beitrogen beitrogen beitrogen beitrogen beitrogen beitrogen beitrogen beitrogen beitrogen bei beitrogen bei beitrogen bei beitrogen beitrogen beitrogen beitrogen beitrogen bei beitrogen beitrogen beitrogen beitrogen beitrogen beitrogen beitrogen beitrogen beitrogen bei beitrogen lands. Das erfte, mabre Friedensmert fei ber beute abgeschloffene Bertrog zwijchen Deutschland und Solland über bie Rredite und Steinfohlen, ber beiben Teilen gur Ehre gereiche. (Bebhafter Beifall.) Reidswehrminifter Dr. Gegler: Gemig barfen mir teinen Bfennig mehr ausgeben, als umbebingt nötig ift. Die Relchswehr befindet fich in voller Umwandlung, und gerade in dieser Aebergungszeit bebilirfen wir einer größeren Ungahl tichtiger Generale und Oberften. Rach weiteren Debatten mirb ber Wehreigt bewilligt, ebenjo ber Etat bes Schalp-ministeriums und bes Landwirtschaftsministeriums. Bei ber Debatte über ben Ctat bes Finangminifteriums, welcher bewilligt wird, verlieft Reichsfinangminifter Dr. Birth bas Telegramm ber banrijchen Berfehrsbeamten, Die jeden Demonftrationsbreit gur Erreichung ihrer wirifchafilichen Jarberungen ablehnen. Rebner führt bann aus: Wir haben jest 238 Milliarben Mart Reicheschulben. Dagu tonunen noch 39 Millionen Mart aus ber llebernahme ber Gifenbahnen. Bel ber Bewilligung bes Gtats des Ministeriums des Muswartigen befürwortet Abgeordneter Freiherr von Berener Die Gerausgabe einer überfichtlichen, furgen Bollsousgabe ber Saupibeftimmungen bes Berfailler Fribensoertrages. Muf Grund einer folden tonnen mir am beften für eine Revifion desfelben orbeiten. Reichsminifter Dr. Simons erflitt, baf er ber Mnregung geme entiprechen wolle. - Breit. cheib (USB.): Bit es richtig, bag erneute Berfuche gemecht worden find, Munitionstransporte durch Deutschland nach Boien gu fenben? Deutschland benti nicht baran, die Barriere gegen ben Bolichemismus gu fein. - Reidjeminifter Dr. Gimons Am 17. September und 22. Ottober do. Is mismus zu sein. — Reichsminster Dr. Simons: in das Waldgebiet der Gemeinde Flörsheim Das auswärtige Amt wird seden Berluch, die ehr-liche Reutralität Deutschands zu verleigen, energisch Uhr morgens am Bal abos in Flörsheim a. M. bantbar für ihre Mitmirtung, aber besonbere Schritte fonnten einen Rriegsfall nach fich gieben. Much wurde es febr bedauerlich fein, wenn bie Entente versuchen follte, die Diffrage ohne die Mitmir fung Deutschlands zu regeln. Mit Comjet-Rugland wurde ich nur bann Bertrage ichließen, wenn ich gung gezogen.
bie Ueberzeugung habe, bag es sich nuch ber Entente Blittmoch 1 Uhr Fortiehung ber Haushaltsgegenüber burchzusehen imstande ist. Wir werben bebatte, Interpellation über die Arbeitolosigkeit. murbe ich nur bann Bertroge ichliegen, wenn ich une nicht als Landstnechte gegen Rufiland verwenben laffen. - Rachdem auch biefer Sonishalt bewilligt ift, wird bas Manielgefet (Ctal-Gefett) bewilligt, monach u. a. die frei werbenben Beamtenftellen vorzugsweise tediglich mit freiwerbenden Be. Gine Denfichtift bes Relchsinangminiffels amien anderer Bermaltungen zu besetzen find. -Dienstog, 10 Uhr: Zweite Befung der Entwaffnungsporloge und britte Bejung bes Rotetals.

auslandifcher Urteile endgiltig angenommen.

Es folgt die erfte Lefung des Gefeigentmurfes jur abanderung der Lobnverpfundung. Der Entwurf erhöht im Sindlid auf die Berteuerung ber wichtiglien Bebenobeburfniffe bie Grenge nicht unterworfen leien, unbefcjabet ber Abredy noch weitere Einfommensteile bis gu "/in freibleiben, menn Rinder ober unbemittelte, unterfühungsbe-burftige Bermanbte in Betracht fommen. In gwei-ter Lejung wird ber Untrag Raifer im Wege ber

Wenn bas Gefeg feinen Zwed erfillen foll, fo muf-Benn das Geleis seinen Zwed erstüllen soll, so multigen auch die Cinwodnermehren entwassen werden. Der Abenn das nicht geschiedt, so lehnen mir die Borlage ab. Wir beantragen daher ausdrücklich die Austragen der Gestüngen daher ausdrücklich die Austragen der Gestüngen der ausdrücklich die Austragen der Abstress wehr und die Berufspolizei mird von der Abliefer rungspsticht ihrer Bassen befreit. Nosen der Abliefer kanngspsticht ihrer Bassen bestelt. Nosen der Abliefer durch das Geses ist lediglich gegen die Arbeiter gerichtet. Neichsminister Koch: Wir wollen durch das Geses dahin wirken, daß nicht ein Teil der Aben Geses dahin wirken, daß nicht ein Teil der Kochen der Geses dahin wirken, daß nicht ein Teil der Kochen der Geses der genochen der Geses deren den gederen der genochen der Kochen der Geses der der genochen der Geses der der Geses der der Geses der der Geses der Geses der Geses der Geses der der Geses der G durch das Gefet dahin wirken, daß nicht ein Leit des Lottes gegen den anderen bewaffnet vorzehen tann. Co ift Pflicht der Reichsregierung, Walfen da herauszudolen, wo sie sie sindet. Das vermeidet, daß wir in Jutunst auf Grund des Ausnahmegukandes vorzehen müssen, welcher eine große Beichrünfung der Freiheit zur Folge hätte. Hoffe mann Budwigshasen (Ztr.): Die Reglerung muhdes Geseh schroft durchführen, deun sie trägt die Berantwortung gegenüber der Entente. Das beutsche Bolf wird sich der Wassen des Weistes und des Keistes bedienen, um sieh vieder den ihm gevenigge Bott wird sind der Walten des Geites into des Fleihes bedienen, um sich wieder den ihm gebührenden Blatz in der Welt zurückzuerobern. v. Gallwig (D.-Rati.): Wir haben troß schwerer Berlage einwerstanden erkärt. Cohn (Dem.): Das Borlage einverstanden erlärt. Cohn (Dem.): Das Gesch entspringt einer eisernen Rotwendigsett; deshald ist es erwänigt, dog es gine möglichst breite parlamentorische Balls erhält. Dr. Eurtius (D. Bpt.) empsicht den Antrag der Koalitionspartiesen, daß der Reichstemmissar einen parlamentorischen Beirat erhalte, dessen Ginverständnis zu allen grundlogenden Bestimmungen einzuhalrn seinfrau Zettin (Kom.): Das Geseh wird dier mit unwürdiger Eite durchgepeische, Es sollte eigentlich rintla heihen: Geseh zur Riederhaltung des Protetariats. (Unrube und Heiterseit.) Sauerdreit (U. S. P.) sieht in der Bertage lediglich einen reaktionären Bersuch zur Erhaltung der kapitalistischen (II. S. B.) sieht in der Beriage lediglich einen reationaren Beriuch zur Erhaltung der kapitalistischen Gesellschaftsordnung. Rommele (II. S. B.) wender fich gegen die Deutsche Bollspartei, von deren Bertretern offen zugegeben worden sei, daß das Geleg sich gegen den inneren Feind wenden lolle. In der Einzelberatung merden verschiedene Paragraphen unter Ablednung der Abanderungsanträge ungenommen. Annahme findet der Antrag der Roalitionsparteien, wonach der Reichstommistar von Fall zu Fall zu entscheiten das, welche militärischen und politischen Organisationen von der Absticken verlagen zur Durchführung feiner Berschenungen verlagen zur Durchführung feiner Berschen und die Reglerungen und die Restenden der Restenden d

Es blot die britte Lefung des Nolhaus-halts. Mumm (D.Ratt.) bittet den Minister um die Ergreifung geeigneter Mahnahmen auf Grund der im Reichstage gesaften Entschließung gegen bie Einmanderung frembifommiger fins-fanber. In Berlin feien in leiter Zeit mehr als 40 000 Ditjiben, viellach mit gar teinen ober ge-fällchten Baujeren, ingewandert. Die Bergiungen merben nach weiterer Auslprache abgebrochen. Beantwortung einer Anfrage erflatt Die Regierung daß gur millbarifchen Lushilfe für beimgetehrte Kriegogefangene bisber 150 Millionen Mart ausge-fest worben feien. Die Frage ber Gemahrung von Sieucrerleichterungen für biefe wurde in Erma-

Igges-Rundichan

Die Jinangnot des Reiches.

Reichafinangminiffer Dr. Birth bat bem Berlin, 3. August. Rach Beantwortung von Anfragen wird das Geset über die Aussührung der Bestimmungen des Friedensvertrages und über die gemischen Schiedensvertrages und über die gemischen Schiedensvertrages und die Bollitreckung Johre der Bedarf an laufenden Einnahmen des am Canistag icon turg ermunt, bag in birfem Jahre ber Bebarf an laufenben Ginnahmen bes Reiches rund 25 Milliorden befrögt. Darin find noch teine Summen für die Betriebsvermaltungen einbegriffen. Bom Beginn bes Rrieges bio junt Gdiluft des Rechnungsjahres 1919 waren 219,8 Milliarden des nicht ber Plandung unterworfenen Einfam-mens auf 5000 Mart für Berbeitatete und 4000 Mart für Ledige. Raller (So3) beantragt, die Grenzen auf 7500 bezw. 6000 Mart jestzusehen. In Grenzen auf 7500 bezw. 6000 Mart jestzusehen. In einer Anfrage Brandes (U. S. A.) wegen der einer Unfrage Brandes (U. G. A.) wegen der Generaliegen beim Steuer Bon ben neuen Steuern biefte bie Tabatsfteuer abzug burch bas Finangamt hannover ermibert Ge- noch mehr bringen als bei iber Schaffung vorge-Bon ben neuen Steuern burfte bie Tabaloftener beimeat Cohn, bag nuch ben Bestimmungen über seine Alle Geben. Trot hober Preise ist ber Tabatverdrauch den polnischen Unterhändlern mit, daß das russische Seinen Bormarich erst einstellen werde, wenn den Steuerabzug die Montagezulagen wie alle immer noch start. Die Cinnahmen aus dieser Steuer Hornen Bormarich erst einstellen werde, wenn nicht unterwarfen seine Milliarde geschähl. Ebenso ver der Wasserbrag unterzeichnet sei. Der nicht unterwarfen seine Milliarde geschähl. Ebenso ver fpricht infolge ber hoben Weinpreife Die Weinfteuer ruffifche General erffarte, bag ber Beginn ber Bernung der endgiltigen Berantagung zur Einfomment inen haben Ertrag, eima von 250 Millionen Mart. bendtungen nicht das Anfhören der Feinbfeligfeiten feuer. Staatsfeftetar So ei miderfpricht dem An Dogegen durften Biersteuer und Brannimeinmond- bebeute und das nur die soften Andere und bas und bei fofortige Andere und bei bedeute und bas nach bei fosortige Andere und bas und bei fosortige Andere und bas und bei fosortige Andere un pol mit geringeren Ertedgniffen ole urfprünglich an- nahme alter ruffifden Bebingungen, genommen, einzufegen fein. Bur bie Reichseifenbobn bie beute ober morgen befannt gemacht merben ift mit einem Fehibetrog von 15,6 Millierben Mart wurden, bas Rote Seer in ben Stellungen, in benen ju rechnen. Der Gaushalt fur 1920 mird folgende es fich gegenwartig befinde, aufhalten fonne. Ueberficht ergeben: Die Einnahmen aus Bollen und

gelehnt. Dagegen mird ein Untrug der Roalitions. bie Urbeiter merben. In ihren Sanden befinden arden Mart. Es ift jedoch froglich, ob der Erat mirtfamiquegaben bes orbentlichen Saushalts murben 24,5 bis 27,6 Milliarden Mart betragen. Der Go-

Ungeigenpreis: für die Bgefpaltene

Coloneizeile ober beren Raum 50 &.

Restamezelle 200 A.

"Es breht fich um alles. Wenn wir ber Finangnot nicht Gerr werben, weil ein Teil bes Bolfen fich an ben papiernern Reichtum flommert, fo more eine wirtichaftliche Katastrophe von ungeheurer Tragmeite unvermeiblich. Die Folgen einer folden maren nicht auszubenfen."

Die Jahl ber zu unterftühenben Erwerbslofen.

mg Berlin, 2. Muguft. Das Reichvorbeits-ministerium teilt mit: Die Jahl ber gu unterftugen. ben Erwerbslofen ift im Reiche, wie infolge ber anhaltenden ungunftigen wirtichaftlichen Lage bit ar-marten war, gefriegen. Rach amilichen Fest-stellungen betrug die Zahl der mannlichen Ermerbstojen am 15. Juli 262 989, die der meiblichen Er-merbstofen 94 154, insgesamt 357 143 gegen 321 128 im Juli und 297 185 am 15. Juli 1920. Zu ben eigentlichen Erwerbelofen fommen 328 997 Gamillenangehörige, die als Zuschlagsempfanger unterftilgt merben. Die Giefamtgabl ber gu unterftilgenben Ermerbslofen entfpricht bem Stand pom 15. Marg

Der Papit über die ftranfheitsericheinungen der Zeit.

Der Papft erließ ein Motuproprio. Er ermabnt barin bie forifchreitenben Bidermartigfeiten, welche bie Gefellichaft erichuttern. Der Strieg entfiand gu einer Beit, als die Gefellicaft vom Raturalismus burchfeucht mar. Go geschah co, bag bie Leibenfchaften, nur auf bos Streben nach materiellen Giibieje, lebel, an denen die Gesellichaft frankt, bingume fen. Er betont, bag ber driftliche Urbeiter vom Sozialismus ferngubalten fei, Michts fei ermunichter, nie Jojeph, ben Bimmermann, jum Glibrer umb Burren gu ermablen.

Die Ublehnung der Refolution über die Ariegsichuldirage.

Benf. Die jest in Genf eingetsoffenen beutiden Delegierten baben ben Wortlaut ber Rejolution in ber Schulbfrage nicht genehmigt. Die Rejolution geht an ben Musichuf guriid.

Genf. Muf bem Internationalen Sozialiftentongreß in Genf traten die Frangolen für die Unnahme einer Refolution ein, worin die Abanderung bes Friedensoertrages von Berfalles und St. Bermain in bemofratifchem Ginne geforbert mirb.

Rubland and Bolen. Die poinifden Bedingungen.

Der Bigeprafibent bes polnifden Rabinetis erfffirte, Bolen werbe ben Baffenftillftanb nur unter folgenben Bebingungen abichließen:

Unerfennung ber polnifden Couperanitat. Michteimnischung ber Belfchewifi in Die inneren Angelegenheiten Bolens.

3. Reine Demobilifierung bes polnifchen Seeres. 4. Muß bie von Bloud George vorgeschlagene Grenge für Bolen anerfannt merben. Bolen ift bereit, für den Waffenftillftand jene Linie als Brenge angunehmen, auf ber fich beim Abichtug bes Waffenfillftandes die bolichemiftifchen Armeen befinden.

Jorfdauer ber Jeindseligfeiten mahrend ber Waffenftillflandsverhandlungen.

Das Oberfommando ber Roten Armee teilie

Mile Welbungen ftimmen barin überein, auf volldemfiricher Crite bie itrengfie Dits berricht. Auf Dirbftahl ftist bie Tobesftrafe. ehamaligen beutschen Arlegogesangenen, bie in ber Roten Armee mitfumpien, ift en nicht verwehrt, bie Grenge ju überichreiten und in ihre alte geimat moffentos gurudgutehren. Deutiche Freiwillige begegen, bie fich bet der Roten Armee melben, follen nicht ungenemmen werben.

Die Boffdjewiften haben eine neue Offenfloe em Sereih eingeleitet. Gie fiofen energifch uor nich fteben augenbildlich bereits 30 RIm. Dor Bem berg. Die Bolen gieben fich gurud. Wegen ber geringen Starte ber langs ber oft-

preugischen Grenze aufgestellten politischen Grenzfruppen und bes unaufgeltiamen Bormariches ber ibben Meiftfärungepatreuillen ift bamit zu rechnen, bag bie Ruffen bald in ben judoftlichen Zeil bes Serribore einrieden werden. Mus Musiogen ruffiicher Diffigiere geht beroor, daß bos Biel Comjet-ruftinbe u. a. jel, bie alte ruffif de Grenge mirber berguftellen und bie Polen ous bem Rorridor gu vertreiben.

my Coudon, 4. August. Der Mosfauer Funtspruch vom 3. August über bie Woffenftifftunboperhonblungen berichtet, bag bie polmide Dilegation am 1. August in Baronomitichi ibre Bolls madeien ben rufflichen Bertretern übergeben bat. Bur Auftrag beschräntte fich auf die Baffenftill-ftanb.bedingungen. Die ruffische Delegation er-ftarte aber, bag auf Grund ber früheren politichen Berichlage ble Bellmachten nicht nur gur Unterjeichnung ber Maffenftillfinnbabebingungen, fonbern auch ber Sauptieledennbebingungen ermachtigen mußten. Die polntiche Delegtion erflarte borauf, bul fie gezwungen fei, nach Warichau gurudgutebren, jun biefe Angelegenheit ber Enticheihung ibrer Reglering zu unterbreiten, und ift am 2. August ned Blerfchan gurudgereift.

rig Conbon, 4. August. Gin Mostaver funtigruch übermittelt folgenben bolich emiffit men geeresbericht: In ber Gegenb Lomeha baben mir biefe Stadt befeht. Gubweftlich non Biglioft baben unfere Truppen nach befrigen Somplen ben Rarew-Hebergang erzwungen. fegten ibren Bormarich fort. Rady beltigen Ramps fen beben mir ent 1. August Breit-Litowet genom-In ber Gegend bes Stor find beitige Rampfe

by Berlin, 4. Miguft. Die "Deutsche Mig. Beitung" gibt eine Melbsing ben Lopenbagener Blottes "Berlingste Tibenbe" wieber, wonach General Pillieboti ben Oberbefent bes polnifchen Seeres an die Frangofen abgegeben habe.

Clond George über Churchill's Brief.

London. In der Sigung des Unterhauses murben an Mend George eine Meibe von Untragen gerichtet über den Arrifel des englischen Artogomisulfters Churchill, worln diese den Bolschemismus antfordert. Mand George erkärfe, daß der Artifel micht so aufgefohn ist, wie er dieder ausgelicht wurde. Aufgerdem seinen leiden alleichen Ansiehen Angleicht wurde. Ausgerdem seinen leiden Ansiehen den der Bolitit, weidern eines leichniten Anniehen ein be-Bolitif, fondern eines febhaften Buniches gu trachien. Beziglich Ruftfand und Bolen habe engliche Regierung ihren Standpuntt bereits affemtich bernetegt. Der Artifel enthalte nichts, was mit ber englichen Boliti im Wiberipruch fiebe. Bulet, wurde ein Antrog, bie Boliti Churchill's ju migbilligen, mit 134 gegen 32 Stimmen abgelebut,

Aleine Mitteilungen.

Ariebrideshalen. Die Urberführung ber Beppefin Latifchije von Friedrichehafen nach Maubeuge hat fich als unmoglist erwiefen, well die bartigen Luftichiffhallen viel zu flein find.

Gabe frongoficher Fraven für hungernde ber: Der Gruppe Deutschand ber Internationalen Grauenligd für Grieben und Freiheit tritte die franzölische Gruppe mit, das von Grauen thres Landen 100.000 Francs für die Linder Zentral-Cu-ropas gefammelt worden feien. Unbemittelle Franzen hatten die Uniformen ihrer gefallenen Sohne ver-tauft, um zu der Slinderspende beitragen zu 2105 51901, Areis u. Umgebung.

Brief an Stinnes.

In ber neuen Beitichrift "Das Tagebuch" (Geft 28, Berieg G. Romobit, Werlin 28, 35) mirb der jotgenbe "Brief en Chinnes" peroffentlicht. Das Bild, bas bier usn bem nielgenannten Subutiriellen und entjebloffenen Cadpermalter bes beutiden Boltes in Spa entworfen wirb, burfte weitere Rreife

Bor einigen Tagen fab ich Gie gum erften Male, toto gingen burch bie Salle eines großen neubeut-ichen Statels, ein paar Meiborgaden, bie Ihnen nachwire biele fileiberaffen guredt, ertiarte ihnen, bag aus biefer foloppen Rleibung mur ber Bunich bes Sad Meufchen ipreite, fich mit Leuferlichteiten unb Bebenfoden nicht aufquoriten . . Donn famen Gie gurud, und feht tonnte ich in bem bleichen, eimes verbrauchten Geficht bie ichmargen ichelenben

3d melle bag Die ein befelfener Acheiter find bon bem fpaten Abend auf. Biergebnftlindiger Ur-

nachtagen tonnen. Ihre Arebeitsteidenichaft ift fo Gin, ebenfo in Amfterdam von 6,95 und 6,80 wieder In Jeinem Heimatort verkaufte er das Kilo- um den Zusammenbruch ber Zeitungen zu verbütet.

michen und franzopischen Bothnafter in Borjegan aufgefardert, Warichaus auf ihre Staatschaft und beine Gladioangehürigen aufgefardert, Warichaus auf ihre Gladioangehürigen aufgefardert, Warichaus auf ihrem abmesenden Gesichen, und beine Gladioans auf die man die gestehen, und beine Gladioans auf die man die gestehen, und beine Gladioans die Kaufer verkappte is het man Sie irgendame der Bathalien. Diese Auf in den Warichause Gestehen, und beine Gladioans auf die man die gestehen, und beine Gladioans die Kaufer verkappte in word der Bathalien. Diese Auf in den Ausgebeiten Gestehen, und beine Gladioans die Kaufer verkappte in word der Bathalien. Diese Aufgebeiten Gestehen, und beine Gladioans die Kaufer verkappte in word der Bathalien. Diese Aufgebeiten Gestehen, und beine Gladioans die Kaufer verkappte in word der Bathalien. Diese Aufgebeiten Gestehen, und beine Gladioans der Bathalien word der Bathalien der Gladioans der Gladio and Snoblamus, Ergiebung ber Rinber gur fach

Dos allen fimmt gu dem Mugen-Einbrud in bandetog Ende biefes Monate in Limburg ab. Der sjalle bes neubeutfegen Retels. Go fiebt fein "Gemerbeauflichterat. Durch C Bebenogenieher aus, fonbern ein von feiner Mrbeit

Gelt bem Frühjahr ift eine Wandlung in Ihnen pefcheben. Zwei Drittel Ihrer Beit merben jest mit Politit ausgeflitt. Gie haben die Beutiche Boltes parter auf Die Beine gestellt, find Abgeordneter geworden — haben Gle übrigens in einer einzigen Köhlerversamming gesprochen? Die Listenwahl ermoglicht es, bah sebe Barrel ein paar nicht zum Birtshausschreier begobte Manner in den Reichstag ichiden tann. Gie houen in ben Wochen feit dem Bahltantpf nicht wenig gelernt. Bor allem ift es

dies, den weichem Sie in terem Gesprach mit Site ober, den Bergarbeitersilhert, erichelnen. Ginge nach meinem Bennich, so mitzte jeder Wechter der Deutschen Beitsparrei die Aufmahme sehen und findberen. Meinetwegen auch jeder Sozialist. Dies Die ient: Im Augendich ist es nicht so sehen under Schichals, Unternehmer oder Liebeiter zu fein. Die Adidjal, Unternehmer oder Arbeiter zu lein. Die Angleichung wird übrigens eine noch viet fürlere werben. In dieser Enache ist es unser Gebiesel. Deutscher zu lein. Aabirtlet gebts verüchtliche Schieber, die sich dem gemeinsamen Glück entziehen wollen. Aber wir anderen, deren Kapital die eigene wollen. Aber wir anderen, deren Kapital die eigene wollen unseren hare die entziehen wie der die der die deren der die foll es fein. Aber immerbin ift in biefen Lagen pon Spa gum erften Rale, fichtbar für alle Deutfcen, Die Ertenninis an ben Lag getreten. lugehörigfeit zu einer Ration bebeutet Schifffalewang für jeden, für ben Broleten wie für ben Bur-Unbere Wölfer mitten bas langit. Jeber Engger. Andere Voller wielen das langli. Ieder Eng-länder ist gang selbsvorständlich und vor allem Engländer, dann ist er, in Gottesnamen, Kanterva-river oder Kommunist. Wie febr der Franzose nur Franzose ist. soll Ihnen der revolutionare Mr. Cachin ergählen, der für die Sawiets ebenlo tambernt, wie er für die nationale Berteidigung ergläht. Ane wie Deutlichen glaubten und glauben immer nach, wan fommte seine Nationspracharinger miner noch, man fonnte feine Rationaguarbreigfeit in die recite Weitentalche fieden, man fonne ichtecht.

hin Bevieturier, fchiedithin Unternehmer fein.
Desbuid machte ich biefen tiefernste von aller Demagogie gereinigte Bibben, bas Sie und Due in Spa barftellt, in hunderitaufend Eremplaren verbreiten. Es ift mabthaftig mabrer und gehaltvoller ole die bunderttaufend Boblplafate, in denen ber Sourfdmationale Glegiried ben roten Drachen er-

Run besigen Sie, Sugo Stinnes, 64 deutsche Zeitungen (Aur einel b. Red.) Wie mare, wenn Sie bas Bilbehen ober ben geiftigen Gehalt biefen Selbebens burd thre Biffter in vielen Militonen Deutleben gelongen lieben? Das würde auch bie unime Legande von bem proffenben Sapitaliften gerfieren, der aus dem Leben nlidte als biden Ge-nich herausprelien will. Ohre Aede neben der Red inics in Spa - war bas nicht ein Artoch, wie mur ber in ber beutichen Bolieit noch nie gebort bat? Leffen Gie beefen Utfarb bueche beutiche Rand finrent Wir brauchen biefe Deufit, wenn wir beutsch-

land-gläubig merben wollen. Im übrigen: In ber Sptelhalle ftanb, ale Sie In abrigen: In der Hatthalle linnd, als Sie an uns vorübergingen, ein fehr intellinenter Kommunist neben mir. Der jogte, als die Rielbergesten un sochen mogten: "Bo einen Mann wie den Stismes milhen wir sier uns einsangen. Er gebort in par nicht au der Klaffe der Berfantien. Glauben Sie, bah dieser Beleisene mogen des bischen Profites arbeitete? Unstant Er arbeitet, well schüpferische Siene in ihm rumoren. Er ist die levendige Middertegung des privatsapitalistischen Prinzips. Er ist, nich nicht ein er meih. Diener der Gemeinschaft. ich mehr eis er weih, Diener ber Gemeinschaft Schoole, bull or bus noch nicht weilh ... Thomas Wehelin.

Hochheimer Colal-Rachrichten.

Ariegerverlufte und Kriegergraber, Berlin ftundenlanger Arbeit ben schweren eifernen MRB., Dorotheenstr. 48, gibt infolge ber sich Geldschrant auf. Der Schrant wies nicht webhänsen Gesuche um Ueberführung ber ir niger nie 90 eilerne Bobriocher aus. Dem bestannt: Die Beutiche Regierung würdigt burch- bestanten bei Angeite von Chelmetallen. Hauptoersammung bei Bereins banerifches bifchen Refte gefallener beuticher Golbaten aus Schrant entnahmen die Einbrecher febann eine Sie eine fielfe, alle Sutform und, nicht auszuben- bem Auslande in die Heimat hiermit bijentlich bedenfende Summe Bargeides und eine erheb-ten, eine feltgenahre ichwarze Krumatte trugen. Ich befannt: Die beutsche Regterung würdigt durch- liche Angahl Schmuckfilliche von Ebelmetallen. aus die Befühle ber Biefat, bie gablreiche Un. Dann pfünderten fie in aller Gemachlichteit ben gehörige von Kriegsgefallenen ben Wunich Loben aus, aus bem fie vor allem filberne Dabegen laffen, ihr teuren Loten in heimischer menhandtaschen, Kolliers, feine Aippes, Japan-Erbe bestattet zu leben. Mit Rudficht auf Die fachen uim, entnahmen. Der Raub wurde auf eimen verbrauchten Gesicht die ichmargen ichelenden noch immer beitebenben auferordentlichen Be- einem im hof aufgefundenen Sichtarren forteimen verbrauchten Gesicht die ichmargen ichelenden noch immer beitebenben auferordentlichen Beeinem im hof aufgefundenen Sichten fortgeftahlenen Sachen 251d, bas burchbrugende Gefchau eines heitig 2001. terial für die Binffarge, die infolge des niedris mird, fomeit die jein feitgestellt werden fonnte, hoben Absten und ben bamit verbundenen ftar- größtentesto durch Berficherung gebedt. Ban Wenige Seinellen nam 3 uhr geht die prozesion ber ten Beibabfiuß in Das Ausland, fowie aus fo- ben nerwegenen Einbrechern, die außerorbent-Lenie les, mit benen Sie un fo einem Berliner ten Geldabfiuß in Das Ausland, fowie aus fo- ben nerwegenen Einbrechern, die außerorbent-Arbeitstag Sefprechungen baben, und bas hort nicht zielen Grunden und wegen der bisher ableb- lich oristundig gewesen sein muffen, febit bis nenden Saltung ber früher feindlichen Regie- gur Stumbe febe Spur. Es ift gang auffällig, rungen ift fle jeboch bis auf melteres leiber nicht boft von ben nielen porübergebenben nöchtlichen halb febu Ihnen Beit und Laune, ben Geltips felbit in ber Lage, folden Antragen ftattzugeben. Bafianten - bas Geldjaftslotal liegt an ber be-

einen misser nachindig werden funn.
The interest ihr, um ju rödlern? Der willefte Der mange mich Ihren ihre Indiana ist Indiana ist Indiana. In interest ihr, um ju rödlern? Der willefte Der mange mich Ihren ihren Indiana ist Indiana I

Gemerbeauffichterat. Durch Erlag des Staatsministeriums ift die preußische Amis-Limisbegrichnung "Gewerberat" (früher Titel ber alt. Gemerbeinfpetingen) erfeht worben. Bezeichnung "Gemerberefreenbart ihr die in Aus-bildung begriffenen Gemerbeauffintobramien und "Gemerbrafiefforen für die hillnarbeiter nach be-flandenem Stuatzeramen find befieben geblieben. An Stelle ber bisberigen Dienstellenbezeichnung "Gemerbeinspektor" ist die Bezeichnung "Gemerbeauflichterer" getreten. Greife ift bie Minnahme von

Shinen eoident gewerden, daß es unpolitisch war. Bateten nach Alet mit Bererten, serne die Mehrheitssozialisten so willend zu bedrängen. Heitendart, Lud, Hottendart, Arsedrichort, Gin Amateur hat in Spa ein Bilden getnipft, auf welchem Sie in tiesem Gespräch mit Otto Schildverg und Problieinerhafen eingestellt. Bateten nach Riel mit Bororten, ferner nach Beitenbart, Land, Soitenau, Friedrichoort, Arn-mublen, Dietrichobort, Darifchenkafen, Schonfirch,

* Doppeliführung von Schnellige gen. In den rechtsebeinich laufenden Schnelligen D 57/58 zwiichen Minchen u. Effen-Sogen werden die 11. Miggift Rochgüge gefahren, die in jehn Minchen Ubstand von den Hauptäugen ver-

eberco wie Sie, Stinnes. Das bedeutet nicht, daß in her Geschäftsstelle der Handelsfammer eingeder Gegensch zwischen Proletarier und Unternehmer eingeschlasen iet, er gürt in der Tiese, und so Wiesbeden. Bom 8, die 16. Angust wird die Stodt Bireboben bie Bertrefer ber führenben Beltungen bes unbesetten Gebietes als Gafte hier emplangen. In über swanzig Zeitungen und Berloge

aller Parieirichtungen ift bom Mogiftrat die Einlabung zu einem einwodrigen Bejuch in Wiesbaben ergangen. Der Monistrat bat fich zu biefer Maß. nabme veraniaft geschen, um bem immer beutlicher erfennbar merbenben Borurieil gegen bie Babeorie den beseiten Gebietes entgegen gu wirfen, bas im unbelehten Gebiet offensichtlich besteht und burch bas eine ichmere Beeintrachtigung bes Greinbengus

finffes eingetreten ift. me Geftgenommen murben norgestern hier 11 Berfonen aus Biesbaben, Biebrich, Frant-furt ufer, wegen umfangreicher Schiebungen mit Salvarjan und Rotain. Rach geschebener gerichtlicher Bernehmung ber Leute wurden 8 von ihnen wieder auf freien fuß geseht, wöhrend über 3 die Unterstuchungsbaft verhängt wurde. Beschtagnahmt mur-

ben gugleich zwei Pfund Galvarfan und 1 Bfund - Bier Leute, welche mubrend ber Racht vom 26. jum 27. Juli ein Mobelgeschaft an ber Taunus-itrafie beimfuchten und babei Berferteppiche im Gefamimerie von 35 090 Mart mit fich geben biegen, tomiten imischenzeitlich von ber Ariminafpolizel ermittelt und Die Diebesmare bem Beitobienen wieder gugeftellt werden. Die Toppiche murden in

Grantfurt aufgefunben. - Geit Montog befinden fich die Sandels- und Transportarbeiter von Bicobaben und Umgegenb im Ausftand. In einer rerausgegangenen Berlumpilung murde ber Streit mit allen gegen zwei Stimmen befchloffen, ba bie Mebeitgeber eine fechaprozentige Lobeizuloge gegen eine früher gu-

gefagte schuprazentige angeboten hatten.
Dolykelm. Rach Tjubriger Bauje findet in den Tagen des 8., 9. und 15. August do. Is. wieder zum erften Male die Dothelmer Kerb sielt, zu der besonders die Wirte sied für Beaffendeluch rützen.

Sallgarien. Dem Förfter Cache gelang es. in einem halben Jahre 13 Bilbichmeine gu erlegen, in einer Boche jogar fieben Stud.

ber lenten Radie ausgeptunbert. Abgeseben als Die anderen Luitbarteitssteuern, weil It bon bem durch Muffprengung von Gegranten durch ben itets ftorten Bejuch am meiften ab läuft fich ber Wert ber gefteblenen Cachen auf Bruttpeinnabme als Steuer. - Dit bem Gas 80 000 Mart. Ber mit ber Bewachung betraute preis, ber bereits auf 1.60 MR, geftiegen ift. Bachter war gerabe in biefer Racht nicht an-

meleno.

ib. Hochbeim. Mus einer Wohnung wurden in der Frankfurter Kriminalgeschichte einzig burch Ginbruch 6000 Mart bares Geld, Spar- baftebenber Einbruch wurde, wie ichon fury gegen ben eine Untersuchung wegen Unregel toffenbucher und gablreiche Wertgegenstande gemelbet, in ber Racht jum Camstag in bem magigteiten bei ber Lebensmittelbeichaffund von 17 jahrigen Burichen gestohlen. Die er- befannten Buruswarengeschäft von E. Raufer eingeleitet ift, bat feine Umtogeschäfte bis gum brocheite Gelbtaffette fant man ipater auf ber am Roftmartt verübt. Bisber nicht ermittelte Liustrag ber gerichtlichen Rage niebergelegt Diebe brangen bom hofenum aus burch funt Eine Enticheidung bes Regierungsprafibenten Strufe nach Wider.

Nebe drangen vom Hofenum aus durch funt Eine Entrag ist disser nicht eingetroffen.

Diebe drangen vom Hofenum aus durch funt Eine Entrag ist disser nicht eingetroffen.

Le ich en. Das Zentraf-Rachweileamt für ten, in die Geschäftsräume und dohrten bier in gen Standes unferes Gelbes unverhältnismäßig auf mindeftens 300 000 Dt. geschapt und ift

nilden und frangolifden Botichafter in Warfchan | Rigifchaefelligten Berling mitmachen tonnen. Raum auf 8,90, in Stodholm ging bie Mart von 11,30 auf graum für 9000 Mart, wurde aber beim Ber-

Das neutrale Musland.

Der hand werterverbund für den zwischen der Arbeiterschaft und der Direktion kegierungsbezief Wiesbaden hat seinen 18. Ber- kom es Montag nachmittag in den Ablerwerten gu erheblichen Ausschreitungen. Die Arbeiter verlangten einen gebnprozentigen Bohnguichlag, eine Lohnerhohung bet Attorbarbeiten und por allem einen Lohnausgleich für die verfürste Arbeitszeit. Alle es bierüber nicht fofort Begeichnung "Gemerbereferenbar" für die in Aus- ju einer Einigung tam, brangen die Arbeiter vilbting begriffenen Gemerbeauffintobramten und bes Wertes 2 in das Direttionsgebäude und verurfachten bier fturmifche Muftritte. Dabel murbe ber Generalbireffer ber Ablermerte, Sauberlich, jo fdmer mighanbelt, bag er bem Brantenbaufe gugeführt werben mußte. Zwei Profuriften, Die bem Direftor gu Silfe ellen mollten, erlitten gleichfalls erbebliche Berlegungen. Rachdem Die Wertsleitung ben Arbeitern Bugeftanbriffe gemedit nabmen diele die Arbeit wieder auf.

ib. Bei einer Zellenrepifton im Bollzeigefang nis fand man in 12 Jellen bei Saftlingen Dietriche und andere Gin- begw Zusbrechermerfgenge. fich bie Leute aus ben in ben Bellen befindlicheit Dampenhaltern ufw. angesertigt hatten. In einem Rino in Rieberrod entstand nach Schlift ber Borftellung ein Brand, ber alle Filme vernichtete. Der Filmoperateur erlit, erhebliche Berleiningen. Der Schaben ift bedeutenb.

Cronberg. Ilm bel. biefigen Bürgermeifter poften bewerben fich 143 herren. Der Megiftrat bot jeche Bewerber jur engeren Babt geftellt.

Schwanheim Beim Sportfelt am Conntag in Ronigftein erfitt ein jenger Mann von bier einen Beinbruch. Er murte mit bem Strantenmogen beimgebracht. Bmilden Aufpach und Dorimeil fb. Hfingen.

murbe ber 48 jahrige Robert Bildan aus Schmitten tot aufgefunden. Der Monn hatte auf dem sjeim-weg einen Schlaganfall erlitten. Die Leiche ift anicheinend, ba Uhr und Gelb fehlten, fpater beranbi

Wellburg. Der "Beilburger Ungeiger" ftellte am 31 Bufl wegen ber unerichwinglich geworbenen Berftellungstoften porlaufig fein Ericheinen ein.

Maluj. Mm Conntag ift hier ber Beheime Rommergienrat 3ofe | Gaftell im 73. Bebensjahre verftorben. Er mar Mitbe gründer und atteites Borftandsmitglied ber Bagnonfabrit Gebrüber Gaftell in Mains Mombadi

Maing-Raftel. Das größte Gloß, bas wohl bisher ben Rheinstrom paffierte, ging am letten Samstag von bier nach Holland ab. Das Riefenfloß batte eine Lange non 200 Reiern bei eima 60 Dicter Breite. Gein Bert begiffert fich auf viele Hunderttaufende. Das Gloß war teltlich gefchmudt und eine Mufittapelle fonget tierte auf bemfelben. Eine Ungahl herren und Danien muchten bie Relfe auf bem viel beachte ten Riefenfloß mit.

Bor ber biefigen Ferienftraffammer 2Hains fand bie Berbandfung megen bes feiner Beit ge-meibeten Treibriemendiebfinblo in einer Amone burger Fabrit fintt. Der Rachtwachter A. B. und ber Arbeiter B. A. aus Biebrich murben zu je fi Monaten, ber Schubmachet B. R., ber als beber angeflagt war, ju 3 Monaten Gefängnis per-

Arengnach. Die Abhaltung bes blesjährige weitbekammten Itreuznacher Jahrmarktes, ber vol-mehr als 100 Johren von Rappleon eingeleit wurde, und zwar in den Zogen vom 21, die 28 Kuguft, ist von dem Kreisdelegierten der Allinerich

Abeinfandstommiffion gestattet werden. Gelbbebarfs ber Ctabt mußte Die Buftbarteitsfteuer im bes Architeffen Reinhard Rung murbe in einer ihenter wurden babei icharfer berangezogen. Iftren verurfochten großen Schaben bes werfen; fie gablen 40 Brogent ber gangen marichiert bie Stabt Arengnach an ber Spill aller Stabte. - Der frabtifche Ctat ift auf rund fo. Frantfurt. Riefeneinbruch. Gin 34 Millionen Mart emporgefcnellt.

ib. Wehlar. Bürgermeifter Dr.

vermiidtes.

tungswerteger nobin nach langer febr erregter Urd terung eine Entichtieftung au, worten im Sindlis auf die aufgerorbentiche Ebeigerung des Papiers und der damit im Jufanumenhang teilenden Riefengeminne der Bapterfabrifen der Accopstag und die Reichsten und der Beichsten Reicheregierung bringend aufgeforbert merben, bief einmal nach bem Rechten zu jeben, da es nicht an gangig fet, daß die Papierfahrten und die Wast des Ringes fich auf Achten der Allgemeinheit in unterhötter Beile bereicherten. Berjuche der Selbst bilfe feien vergeblich geblieben. Es mirb geforber Sofortiger Breisabour für Zeitungspapiere auf vortäufig wertigftens 2 Mart, menn nösig Zwartst magnahmen genen ben Capierjabritantenring und ferner bei ben Gliedflagten des Reiches barauf bli-jumitten, best das für die Herstellung bes Jeffund papters benötigte flotz zu entsprechenden Breiten ur Berfügung geftellt werbe. - Schliehlich mitb perfangt, bafur ju forgen, boll bie erfprberlicht Reblenntenge für die Bapierfabriten licherguftellen ich brespung begrürbet merben tonien. Rame ber ininng für die demderenten Loomiter, für die Sechesten und mit der dem der der dem Die d

geirn dang: 50 Th liner. bahni Bean perfe niebr durd) griffe Gepä Siele. fáchili ionbe TIBUTE ringge

anfre

degen

Bivil beits Es | Tiditi bebar buti" gurt) oben fehre Wir ol

Salt ten unb gong Ditto in g Giffre aber Mar uber, bulle.

Deese

Sein

beib

bes min 82 DON Culinin hur

Hus THE PARTY tre

on

ter

sere:

ort

ric.

anci

ben

itte.

ichea

ifters t hat

ig in

imeil

nitten

yeim-t an-

raubt

iger"

iglish

fetti

eime

Rither

Det

tains.

g am

Day

tetern

affleri

tonr

onger.

n und

achte

it ge-lmöne-

5, und je 6 Syebler per-

ngelehi bin 26. literten

delobe.

uer im

Rino

dogen

en ab

angen

1 (Bas ent file

Gpill

il tittin

Rubin nregel

affund is sum rgelest ibenten

roffen

stag in belandt betweet er get r Erie en, her in Stelen und bie eriende Andre Andre Andre Andre Andre Eriende en in her en in he

erhites.

naumehr vorliegender Aeberlicht find die Eisenbahndiebitähle im Begirt Berlin gegenaber beim Bormottat um 20 Brogent, gegen ben April fogar um
50 Brogent zuruckgegengen. Inspesium find im Berliner Begirt 176 Berlonen des Dieblindis überführt. worden, non benen 102 Eifenbahnarbeiter, 6 Gifenbahnbeamte und 70 Zwilperlanen waren. Bon den liberführten Eifenbahnern find 65 Arbeiter und 5 Beamte entiaffen morben. Die Mehrgahl ber Beraubungen und Diebftable entfullt auf ben Studgutverfehr, mührend der Gepödverfehr eine welentlich niedrigere Nabinahlszister aufwelft. Dies ist auf die verfährte Ueberwachung des Gepüntverfehrs durch die Eisenbahmverwachung zurückzuführen, die Brabe jest in ber Reifegett fcbarfe Magnahmen erpriffen hat, um dos zur Besörderung gelangende Gepäd vor Längfinnern zu ichühren. Natürsich gibt dies Statisfils nuch fein gemouss Wild über den natiochlichen Umfang der Diebsichte, da besonders im Gütervertehr die Jeststellung eines Diebstähls besonders schwer ist. Wit Sicherbeit kann jedoch angenammen werden, daß die von der Eisenbahn gesablten Summen an Entschädigungen gleichfalls zustalleben werden. rudgeben merben.

Deutscherebund der Involken und Witwen Deutschaden. Unter diesen Ramen murde in einer Reichstenierenz der Liebeitsinvaliden und anderer Ziedeinschlossenierenz der Liebeitsinvaliden und anderer Ziedeinschlossen der Gentlichen der Gentliche Degamisation mit dem Sig in Frankfurt gestäudet, die zur Zeit rund 60 000 Mitglieder zühlt. Es foll mit allen Krölten zur Steuerung der Ret ber Toppaliden und Mittenen, deren mitgliedelliche ber Invaliben und Wilhven, beren wirtichaftliche Gederstellung angestrebt werden, wagu faziale Ein-richtungen in ähnlichem Aufbau, wie die Kriegsbelchabigten Aurforge und ber Musban ber Cogial. perficherung neforbert merben.

Die herstellung von Beerenmost ohne Juder behandelt Brof. Dr. Meihner (Beinsberg) in der "Deutschen Apondeter Zeitung" unter Hinweis auf inde Schrift über "Beerenweindereitung im Hausdutt (Preis 4 Mt., Berlag Eugen Illmer in Stational). Rachdem er davor gewarnt das, den Zuder durch Sachden zu ersehen, schreib er: In der oben erwöhnten Schrift bade er ein anderes Berstodern appeachen, das in den leitten Jahren ichen fibren angegeben, bas in ben leiten Jahren ichon Erfolge gegenigt bat. Hiernach lahr man bie Anturbeerenfafte ohne Waffergufag am beften mitiele Reinhefe vergaren, bamit die gerabe in folden Saften vertommenben ichlechten Siefen (gugefpilje ien Siefen) in ber Entwidlung unterbrudt werben und badurch von vornberein ein sauberes Aus-gongsmaterial für die Mostherstellung gewonnen wird. Rach ber Bergürung der Gälte, die entweder in größeren Glasballons (Saureballons, Spiritusballons) ober in Jöffern por fich geht, fullt man bir Edrgefage ipundball und lagt ben ichmach alfoholaber febr fourereichen Gajt rubig tagern. Dierbei tritt in ben allermeiften Fallen eine vollständige Rarung bes vergorenen Saltes ein. Bemertt fo aber, daß dieser gerade megen feines Alltohal und nan; des dieser megen feines eines Alltohal und nan; besonders megen feines lehr hohen Sauregentles den Angelisen non schällichen Botterien gewondsen ihr und sich derhalb längere Zeit in den spundpollen Gefähen aufbewahren läßt. Allerdings ist dieser Salt wegen der Säure noch ungeniesbar. Auf Zeit der Obsiernte läßt man die zu sauren Naturbegrennense non der Reis ob und nermisch laturbeerenmeine von ber Siefe ab und vermifcht fie jest erft mit ber notigen Menge Waffer (auf 1 Liter Wein etwa 2-21/2 Liter Maffer), um fie go-niefhbar zu machen. In dem Obst ist der für die Berfeellung von Beerenmoft notwendige Buder vorbanden. Da es auch in diesem Jahre mieber viol Mepfel und Birnen gift, die im Liter Saft etwa 118-120 Gramm Juder enthalten, fann man die beit Maffer verbiliniten Beerenfafte mit ber aleibermijden und beibe tonn witeinahber vergaren fallen. Das gibt bann einen guien und haltbaren was Most, wenn er etwa anjangs Dezember von ber Sele abgelatien wird. In bezug auf Einzelfragen bei ber Serftellung von Beerenmost fei auf abige

handlung bezogen werden tonn,
h. Alliansteffen. Zwischen der hiefigen Station
und Babesheim baben am Sonntag vormittag
Bahnfreoler out den Schienen eine Milchfinner beleitigt; ber Berlonenzug fam dadurch für Entoleitung. Menichen tamen glüstlichermeile nicht au

Beim Mngriff murde einer erichoffen, mubrend die beiden anderen unerfannt wittamen.

neuelte Andrichten.

Beiprechungen mit den Ernährungsministerien.

my Berlin, 4. August. Im Reicheministerium für Ernährung und Landwirtichaft janden unter ber Leinung des Ministers Hernes in Gegenwart des Stoarsfefretors beim preuhlichen Stoals-ministerium für Bollsernährung Besprechununbisserium sie Bollsernabrung Besprechungen niet dem Eruüstigungsministerien von Bavern, Wärttemderg und Siesen stan, die sich auf alle michtigen Gebiete der Ernährung dezogen. Die Berhandlungen ergaben den einheitlichen Willen, den Utdau der Zwangswirtschaft gemeintem durchzusiberen. Hinde und unterlieben volle Urbereinstimmung derüber, das die stroffie Bewirtschlung und schäffie Erfallung durchgesührt werden müsse. Die baldige Schaffung nusreichender Getrelbereierven ist eine der wich insten Musgeben der Ernöbrungswirtschaft. Der ligten Aufgaben ber Ernührung wirticait. Der bricheminifter für Ernührung und Landwirtichalt neicheminister für Ernührung und Landwirtschaft lane den Handlern die Möglichkeit zu, sich über die Gischnträtigkeit zu unterrichten. Auch dei Milch, Batter und Inlandfäße soll keinersei Aenderung eintreten. Hür Delfrückte lit die Ausberung den Greien. Hür Delfrückte lit die Ausberung der Bewirtschaftung und Freigebe der Kartoffeln foll in dachung und Freigebe der Kartoffeln selblich vorden. Halls sich eine bestiedigende Ernte erwarten läßt, mird die Freigade als die zwestdenlichte Kölung bezeichnet. Die Fleischbewirtschaftung less im vierdi ihr Ende finden. Mit allem Kachdraf ist die Einsinde, und wenn möglich die Verlands der im Herbft ihr Ende finden. Mit allem Kachdenet ist die Einsche, und wenn möglich die Verdiklaung von Fauermitteln zu betrelben. Die
diklaung einer neuen Kelasse der Verliche fan den
diklaung einer vousen Klasse die Kontopolieh
kanng einer vousen Klasse die Angesendet unter Elin
lügung einer vousen Klasse die Angesendet unter Elin
lügung einer vousen Klasse die Angesender Die
die die die Einschlausse die Einschlausse die
die die die Einschlausse die Einschla

meit nur mit ihrer Hife Regierung und Behörden sonderte Freigabe einzelner Bieharten oder inner-die ausembehritige Föhltungnahme mit bem Bolf von Schönau. Ich aufrechterhalten fännten. Das Alehannmesen bei der Cifenbahm. Die Reichsministerium wird mit der dange nicht von Schönau. Ich Tan Diehannmesen bei der Cifenbahmerwollung beiterhalb werden dieserhalb verdandelt. Stellung umlebe. lotten möglicht niedrig demessen Die Preise notwendig ik.
Die Einschlichen möglicht niedrig demessen Nadeungswätteln, z. B. Satzberinge, wird möglicht solart freigegeben. Das Reicheministerium für Ernadeung und Landewirtschaft mird sich wit ollen Witteln dabir einse wirtschaft mird sich wit ollen Witteln dabir einseln, daß im neuen Wierschaft wird eine Geschilderung der Oberentietenste verstere Geschilderung der Oberentietenste verstere Geschilderung der Oberentietenste verstere eine Staditifierung ber Dungemittetpreife erreicht wird. Bon ben Ariegogejellichaften follen nur biejenigen weiter befreben pleiben, welch bie Rontrolle ber Bemirifchaftung ber michtigften Rabrungeminel (Getreide, Mildy ufm.) ausstben. Mber qua inner- Ihnen biefe Frage vorlege? halb diefer wirb eine möglichste Bereiniachung und Berbilligung angeftrebt.

für Kartoffein.

Berlin, 4. August. Der Boltowirtschafts-ausichuß des Reichstags nahm den Zentrumsantrag einstimmig an, wonach bei Ausbedung der Zwangs-wirtschöft san Kattoffeln eine Keichstelerve von swanzig Millioner Jentuern geschaften werden toll. Ein gemeinsanter Intrag der Deutschen Boltspartei. Ein gemeinsanter Untrag der Deutschen Boltspartei. ber Demofraten und ber banrifden Boltepartei, fo. herabfetjen foliten.

Die Jufammentunit swiften Clond George und Giollitti.

Bondon, 4. Auguft. Obwohl meber Det noch Zeit bestimmt seitgelegt lind, wird Mond George wahrscheinlich in Kurze mit Giolitti ausammentreisien. Nach der Konferenz von Spa hat Mond Sie läche George den Wunsch geführert, mit dem itolienischen In. zu, so n Ministerpräsidenten die russische Frage und das Abriaproblem zu besprechen. Regierung von Mostau lotart anzuerkennen. Bel-rerbin ist das Kadineit Gioliiti mit eventueller Ausnahme von Glorin unter gemiffen Bedingungen geneigt, die normalen Beziehungen mit Somjet-ruhland wieder aufgunehmen. Jebenfalls muß aber Aufland Bolen annehmbare Friebensbedin-gungen sellen und die auswärfigen Schulben ber fellberen rufflichen Reglerung anerkennen. Wenn diese leite Frage gwischen Lloyd George und Gio-litti gur Behandlung tommen mied, durfte bie An-weienheit Millerands wunfchenwert fein, da dies Misperständniffen vorbeugen wurde.

Mus den Berliner Worgenbiattern.

ma Berlin, 4. Muguft. Der banrifche Minifterprafibent b. Rahr, ber fich augenbildlich in Berlin aufhält, erflärte einem Berireter ber "Bosischen Zeitung", ihm sei nichts babon be-tramt, dest andere Länder, ebenso wie Frankreich, in München eine Sondergesandtichaft errichten woll-ten. Eugland sei in München bisher nur durch einen Konsul vertreten.

Einem Redaktionsmitglied der "Deutschen Alls gemeinen Zeitung" erklärte der baprische Ministers prösident die Reidung des "Tempes", daß einstigten bürsen.

Das fragen Sie? Haben Sie nicht schon unend die er ih sehr und genan? Wir hatten tun seine kannen die er ih sehr und die Reidung des "Tempes", daß einstigten.

Es war wenig genug.

Des fragen Sie? Haben von Ihan unend die er ih schon unend die er ih sehr viel mehr angenommen, als wir hätten tun schon die er ih schon unend die er ih schon une die er ih schon unend die er

Bie die Blutter aus Bittau melben, ift. ber bortige Generaffereit im Abstauen begriffen. Die Zeitungen tonnen wieder ericheinen.

Wie ber "Deutschen Allgemeinen Zeitung" aus Duffeldort gemeidet wird, bat ber bereits angefun-Schrift vertolefen, die bireft von ber Berlugebuth. gefchloffenen freigeiftigen Bereinigungen geftern be-

Cente Audrichten.

igt; ber Berlonenzug kam dodurch kur Entitlung. Menlichen kamen glücklichermeise nicht au weben. Drei Einbrechter wurden Montag nocht einem Hogele an der Sedanstroße überraicht woch nach Varieben, aber ichon am nächten Mitte Milles, was gut an mir ist, die Kollen anderen unerkannt einem Achten der Arieben verlagentren iberzeitigen wied, woraul er nach der Berme und die ebemalige Front entlang geben und mit einem Befuch der Bogelen die Reife ablitießen wird. Die Reife wird einen 14 Tage dauern.

my Paris, 4. August. Ein Telegramm des "Beilt Barifien" aus Bondon behauptet, Jischer von Waltalm-Weer hätten in der Hollets-Bucht eine vollständige Einrichtung für drahtlose Telegraphie ungesahr 16 Weier unter der Weeresodersiäder gefunden und in den Hafen gedracht. Wieses in dem Idlegramm weiter helfit, nehme man at, daß die Apparate, die deutlicher Konstruttion selen, zur Uedertragung von Signalen an Unterseedoote gedient hätten, die das Borübersahren von allierten Schiffen erwartet hätten. Schiffen ermarter hatten.

Der Auftralier.

Roman von Acomig Courths . Mabler. (Rachbrud verboten.) (14. Fortfeitung.)

Gie rudte gur Geite und er ließ fich neben ibr

auf der Bant nieder. Und babei bachte er: Bie bringe ich es ihr am iconenbften bei? Sie reiten ein prachtoollen Bollblut, herr

Fragend blidte er fie an.

Gie find ichnn lange nicht ausgeritten, Comtelfe. Früher habe ich Gie oft ju Bferbe gefeben. Beht ichon lange micht mehr.

Mein Reitpferd geborte jo auch gum lebenben 3n. gung genau?

Blenn ich Gie bitten wurde, nach wie vor in Die Schwester noch benriffen wollen und Ihrer Graufeln Schmefter? Bos murden Gie magte er, fie anguieben.

herr Janjen!

Unfleher fab er in ihre Mugen.

Es verstößt mobl gegen ben guten Ton, bag ich

Eine Silflofigfeit, die fle rubrie, lag in feinen Bernborf gu feben.

Gie guter, ebler Menfch! Reltt, es verftoft nicht Die Mufhebung der Iwangwirffchaft gegen den guten Ton, bag Gie mir bied Anerbieren machten. Aber es murbe bogegen verftofen, menn wir es antiehmen wurden. Gie meinen es gut, bas fernen, und fie alleir gu faffen, meiß ich. Aber es wurde uns bemüßigen, und -

Rein, gewiß nicht. Aber ich bin febr betrübt, bag ich Ihnen nicht auf biefe Weife belfen tann. Sagen nach. Er mebne, fie nie fo febr gefiebt ju baben als Sie boch felbft, ift es nicht gleichgültig, ob bas jest. Rein Frohloden mar in feiner Geele, bag fie wirde mit 16 gegen 12 Stimmen der Sozialbemoernen. Abgetraten und Unabhüngigen angenommen. Abgetraten und Unab Schonauer Wohnbans leer ftebt, ober ob Sie ba. nun frei war, bag Rorff feinerlei Rechte mehr an fie Im Gegenteil, Gie tonnten mir noch die Mübe ab. jest allein fein mußte. Er tannte fie nun ichen gu nehmen, bas Saus inftand halten gu laffen, was mir gut, um nicht gu miffen, bag fie gu ben Raluren genur jum Ruben gereichen wurde. Go wurben mir borte, bie ihren Schmerg im flefften Innern allein beiberfeite gut fahren. Aber 3hr Stols verbietet tragen, Die gu ftols find, ihr Beib auf ben Martt gu Ihnen, Dies Anerbieten angunehmen. Ift bas nicht tragen.

Gie luchelte, aber ihre Mugen waren feucht.

In, fo mie Gie es hinftellen, ift es widerfinnig. Aber andere Menfchen murben eine andere Lesari Ralf getreunt hatte. Gie ichtoft die beiben Turen ab bafür finden. Weber Gie noch mir fonnen Diefen und fiel trafilos auf ben Diman, das Geficht in ben Wiberfinn aus ber Welt ichaffen. Ich habe aber eben Sanben vergraben. wieder von neuem erfannt, mas für ein leltener Menfch Gie find. Loffen Gie fich berglich und innig muß banten - aber es geht mirflich nicht.

Er feufgte.

nicht fo bemütigen, wonn ich ein hochgeborener mobnfamiger Schmerg tobte in ihrer Bruft. 3est Ariftotrot mare, ein Menfch Ihreogleichen.

Sie fahte impullip feine Sand.

von irgendeinem bochgeborenen Ariftofraten annoch lieber annehmen, bas glauben Gie mir.

tann, Romteg. Gie und Ihre Angehörigen find mir Gergen reifen tonnte? Gie ichamte lich bis gur Borfo liebensmurbig entgegengetommen, bag es mir smeiftung, daß fie noch immer lieben mußte, wo fie woblgeidn bat. Rann ich benn garnichts für Sie tun? Mit ernften, großen Mugen fab fie ihn an.

lich viel für une getan? Wir haben von Ihnen icon bie er ihr gefchlagen hatte, bie fie unfagbar

Bludfrablend fab er fie an. Er vergag einen bemittigte, wie fie nie gedemuligt worden war. Augenblid gang, mas ihn hierher geführt batte.

2Bas Sie ba eben gejagt haben, bas bat mir viel Freude gemacht.

Daß mir uns gut verfteben? 30. Das betrachte ich wie eine Musgeichnung.

Gie fab ihn tief bewegt on.

2Bas find Gie für ein Menich? 3ch bin noch nie ging gur Zur, um gu bffnen. einem folden begegnet, Ihre Frau Mutter muß febr ftol) und gludlich fein, bag Gie einen folden Gobn erblidte.

Dann trat ein Schweigen ein. Ralf erinnerte fich feiner Diffien und fragte fich wieber:

3ch war beute nadymittag bei Deren Bolfmann Bir batten geschäftlich ju reben. Dabei erfuhr ich. baß fich feine Richte beute verlobt bat,

Unbejongen fab er fie an.

Lifa Boltmann bat fich verlobt?

Willen Sie mit wem? Er nidte,

brudter Erregung. Und bann wandte er die Augen er es von Dir annehmen tonnte, ift mir unverftandvon ihr ab und fab ftarr gerade aus. Rein Auge lich. Das durfte er nicht tun. Schlimm genug ift es follte feben, wie biefe nachricht auf fie wirfte, auch bebon, bag er Mamas Bermögen mit verbrauchte, bie feinen nicht. Tonlos fubr er fort: Sie hat fich mit Das Deine mußte ibm aber unantaftbar fein. bem Rittmeifter Baron Rorff verlobt.

Er rührte fich nicht und ftarrie nur immer

Er fublie im eigenen Gergen ben Schmerg, Der fie um mit Dir zu beraten, ob es nicht boch beffer ift, burchtobte.

Stunden, ober eine Ewigfeit? Es woren jedenfalls für Mamo. Benn wir in Schöngu mobnen bleiben

enbgultig vertauft. Mugerbem muß ich eeffaren, baft Schmery mar ibm beilig.

Seine Glimme flang ibm felbft wie aus weiter

Dogmar raffte fich auf. Ihre Geftall eichtete fich

ftoly empor. Run - bann wird man Glid wunichen muffen, fagte fie bart und laut. Und fie erhob fich jab.

Stola und aufrecht frant fie por ibm. Ich muß jest ine hone gurud, Moma erwartet mich. Gie werben ben Baun weiter belichtigen wollen, herr Janfen. Wenn Sie bann Mains und

Much er war aufgesprungen, und nun enblich

3hr Untig mar bleich mie bas einer Sterbenben, und ber berbe, biffere Jug um ben ENund hatte fich vertieft. Aber ihre Mugen blidten ftolg und talt, und bie Lippen moren feit aufeinander geprefit.

Berndorf gurudreiten. Morgen holfe ich Gie in

3a, fagte fie tonlos, wir tommen gemiß.

Er fab, bof fie fich nur mit Dube aufrecht bieit. Und er burfte fie nicht ftill en, fonnte ihr feine andere Wohltet erweisen, als sich ichnell zu ent-

Muf Wieberschen, Romtelle. Muf Wieberfeben, Derr Janfen.

Damit wandte fich Dogmar ab und ging bavon. Berftobien mit brennenden Bliden fab er ibr

In einer unbeichreiblichen Stimmung mar Dag mar auf ihr Zimmer geffichtet, nachbem fie fich von

Beinen fonnte fie nicht. Ihre Mugen brannten und ihr Atem rang fich schwer und mühlam aus ber Bruft. Die Runde von Rorifs Berlobung hatte olles wieder in ihrer Geele machgerutfelt, mas fie mit Sa, ja, ich febe es ein. Bielleicht murbe es Gie eiferner Gelbftbebereichung niebergefampit butte. Uin hatte fie erft voll und gang erfannt, mie wenig fie bm gegolten baben mußte. Geine ichnelle Ber-Rein, fo muffen Sieges nicht auffaffen. 2Bas ich lobung, nochbem er fich in fo bemutigenber Weife von ihr losgefogt batte, mar ein Schlag ine Geficht nehmen konnte, multbe ich gang gewiß von Ihnen für fie. Das butte er ihr nicht autun bilefent Warmin tolite feine Sandfungsweise nicht alles, in feinem Er fab fie mit feinen guten Augen unrubig an Sergen aus, was fie filr ibn gefühlt? Bas mufite 3ch mochte Ihnen doch fo gerne belfen, fooiel ich er ihr noch anfun, bamil fie fein Bilb aus ihrem nur nerachten durfte. War es mirflich noch Biebe, was lie empland, mas wie ühendes Gift in ihrer Seele bronnte? Doer war es nur noch bie Bunbe,

Wann marbe biefe Bunbe beilen?

Sie mußie lich biefe Grage nicht zu beant-Darüber werden mir uns nie einigen, fo gut mir morten, mußte nur, daß fie namenlos fin unter ber ihr zugefügten Schmach, bie ihre ftolge Geele

Lange lag fie fo, eine Beute qualenofter Empfindungen, bie Louie an ihre Tur flopfte.

Dagmar - bilt Du bier? Berum haft Du Dich eingeschlöffen? Bitte, mach boch auf, rief biefe.

Dagmar erhob fich mit ichmeren Gliebern und Lotte trat ein und erfdrat, als fie ble Schweiter

Mein Gott, Dogmar, wie fiebft Du aus? Bift

Alles, was gut an mir ift, habe ich ja erft von Du front? fragte fie und umfahre beforgt bie Schmelter. 3m habe nur ftortes Ropfweb, Botte. Co ift fa

tein Wunder nach all ben Aufregungen, 3ch wollt Bie teile ich ihr am iconenbften biefe Roch- fiblafen und ichtog mich benbalb ein, Aber es glig nicht, erwiderte Dogmar, fich jur Rube gwingenb. Lotte ftreicheite Die Schmefter.

Arme Dagmar! Ich welft, Du leibeft unter all bem viel mehr als Minma und ich. Wir funnen unteren Schwerzen Luft machen, aber Du trägft alles ftill und gefaht. Da frift bas Leid nuch innen. Sieh es nur nicht fallmmer an, ale es ift, meine

Lotte feufzte. Ud, ich meif febr mohl, mie es Dich nieber-Ja, ich meiß co, fagte er, beifer por unter brudt, bah Rapa Dein Gelb mit verbranat bat. Wie

Ongmar firich über Lottes bionbes Saar. Schlag, Leichenblaß lebnte sie fich gurud.

Rein — das ift nicht wahr! rief sie sallungslos und enit bem wüsenden Schmerz in ihrer Brust.

Die hunderttausend Wart batten uns auch nicht gludim machen konnen.

Aber fie hatten Dich por fchlimmen Corgen begeradeaus. Gein Gesicht war mie versteinert, und bie wahrt und Du hattelt nicht eine nbhangige Stellung Augen bildten erlojchen und glangtos, wie die ihren. annehmen muffen. Ich bin eben zu Dir gefommen, wenn auch ich eine Stellung fifr mid fuche. Gieb Bie lange die beiben fo geseffen hatten, mußten mal, Die zweitaufend Mart Binfen, Die mir jest im fle felber nicht. Waren es Gefunden, Minuten - Johre zu verzehren haben, reichen boch nicht einmat unjagbare Schmerzen in Diese Zeit hineingebrargt. tonnten, bann möchte co wahl fein. Aber rechne Die Endlich richtete fich Dagmar mit einem Geufger boch aus. Die fleinste Wohnung in der Stadt toftet aus ihrer Erffarrung auf. Gie rang um Fassung, Und boch mindeftens fünshundert Mart - ja - ich babe mit ungeheurer Unftrengung brachte fie icheinbar mich ichen baund erfundigt. Dafür gibt es nur brei mingige Zimmerchen und eine noch mingigere Ruche. gultig verkauft. Nuherdem nuß ich exflaren, daß Schmerz war ihm heilig. Schmerz war ihm heilig. Schmerz war ihm heilig. Iachter, Romtelle. So viel ich baben. Ich glaube, er würde uns gern noch länger Die, ich weiße agan, sich weiße er gan, sich weiße nach bie Bersedung soon in den nöchsten wollnen lassen, wenn wir ihn bitten würden. Angen weröffentlicht. Ich war der erste, der davon der kann man doch nicht. Bein, Lotte, das fann man doch nicht. Bein, Lotte, das fann man doch nicht.

fiebe ober nicht, meinte er.

Ueberraicht fab Latie auf.

Des hat er Dir angeboten? fragte fie afemles.

Unb Du?

Sich habe ihm felbftverftenblich gefagt, baft wir Beutnant. bas feinesfalls annehmen fonnen.

Lotte umarmte die Schmefter.

Du haft ja recht, Dogmar, man fann es nicht annehmen. Aber es ift schredlich schabe, Weißt Du Dagmar, fage Dama lieber nicht, bag er Dir bas ungeboten bat, fie ift vielleicht nicht ftart genug, es einfeitig. abaulebnen. 3ch fonnte auch weinen, bag wir es tun muffen. Mein liebes Schonau! 3ch glaube, ich biefer gweite Schwarm? grame mich gu Tobe, wenn ich erft nicht mehr bier jein fann.

Dagmar gog die Schwefter fefter an fich.

Tapfer fein, meine Lotte. Bir wollen uns bas gebenbitem Dage in Anfpruch genommen.

uns tun. Gicher bat er uns gern. Meinft Du nicht fonbern ein gang armes Mabel. Und mit ber auth?

Dagmar abnte nicht, mo Lotte binauswollte 3ch glaube ficher, bag wir ibm febr fompathifch find, Das beruht auf Gegenseitigkeit. Aber es bebriidt mich trojbem, bag wir foviel von thm an nicht fo tiar als fonit. nehmen müffen. 3ch habe fogar bas Befühl, ale begobie er Schönau gu boch. Wenn man ibm feine Gute nur vergelten fonnte.

Lotte bachte bei fich, baß bies fehr mohl in Dagmars Macht luge. Aber fie fprach es nicht aus.

Bir wollen recht nett gu feiner Mutter fein, auch menn fie une gar nicht gefallen follte. Scheint fie febr gu lieben, fagte fie.

3a, bas tut er. 3ch glaube gang ficher, bag fie uns gefallen wird, und bag es uns gar nicht ichmer werben wird, liebensmurbig gu ihr gu fein. Gie bat Dund. ein liebes, gutes Geficht.

3d habe fie auch icon von meitem gefeben. Da.

Man bart es auch nicht annehmen, wenn er es an- beihabe ich aber wenig auf fie geachtet, weil ich bielet. Er hat es übrigens ichon getan, - in fo immer mein ganges Intereffe auf herrn Janfen vor einem Beib bemahren. garter Weife. Es fei boch gleich, ob bas haus feer tongentrierte. Weifit Du, er verforperte fagulagen die Romantit in meinem fonft fo nüchternen Dafein.

> Dagmar föchelte ein wenig. Co mar alfo Dein, erfter Schwarm.

Botte nidte 3a, mein erfter. Mein gweiter Schwarm ift ein

Ud, Du bojt es icon zu einem zweiten

Schwarm gebracht. Lotte lachte verlegen.

Ei, Botte, mas entbede ich ba? Wer ift benn

Benfionsfreundin?

Woher tennft Du ibn benn? Er war Oftern einige Tage in Genf und bat Derg nicht noch ichmerer machen. Und Mamu wollen feine Schmeftern von ber Benfion abgeholt, um fie wir nichts fagen. Du haft recht, fie ift jest fo balt- nach Saufe zu begleiten. Und ba find wir viel gulog, baß fie vielleicht boch zugerifen wurde. Und bos fammengeweien. Ich folite hanna im Muguft in barf nicht fein. Unfer Stolg ift bas einzige noch, mas Wollin auf einige Wochen befuchen, und auch ihr ich auch nichts. uns Salt gibt. Berr Sanfen ift uns immerhin ein Bruber follte bann bort fein. Aber - aus biefein Frember, und wir haben feine Glite ichon in weit- Ichanen Plan wird nun nichts werben. Ingwischen 3d glaube, erwurde febr gern noch mehr für bie Tachter bes freiheren von Schonau auf Schonau, 3ch wuffte es aus bestimmten Grunden febr gern. Schmarmerei wird en ba beiberfeitig aus fein

Bei biefen Worten mar Lottes Geficht ein menig blag geworben, und die blauen Mugen blidten felbft anvertraut.

Dagmar brudte ihr Röpfden an ihre Bruft. Meine tleine Lotte, nimm Did por Gerzweh in acht, fogte fie leife mit einer Stimme, bie pon ungemeinten Tranen gitterte.

Lotte richtete fich auf und fab fle forichend an. Dogmar - bas flang fo feitfam - fo, als hatteit Du Dich vor Bergweb nicht in Acht genom-

Ein harter, bitterer Bug erichien um Dagmars

Gin armes Madden barf tein Serg baben. Es mirb boch nur barauf getreten.

Dagmar - liebe, liebe Schwefter? Es lag eine bange Froge in biefen Worten,

Die Romtelle richtete fich empor. Komm, Lotte, wir mellen nach Mama feben, lagte fie oblentenb.

Lotte ging mit ihr. Aber obmohl fie nicht und bitter bavon gefprochen batte, bag ein armes energisch bavon frei. Madchen fein Gerg haben burfe.

Es fiet ihr wieber ein, mas bie Mutter heute Jamohl. Aber ba fchwarme ich nicht fo gang nachmittag, als fie mit ihr allein war, zu ihr gefagt

Beift Du, Lotte, ob Dagmar für Baron Rorff ein befonderen Intereffe bat? Ihr jungen Mabchen Der Bruder von Sanna von Bollin, meiner pflegt Guch boch folde Dinge anguvertrauen, und ich wlifte gern, ob Dagmars Berg icon irgendwie gelprochen bat.

Sie batte ber Babrheit gemaß geantmortet:

Rein, Mama, bavon weift ich nichts. Dagmar bat mir auch nichts unvertraut und beobachtet habe

Die Mutter batte barauf ermibert:

Bielleicht fannit Du es porfichtig ergrunden. bat fich ja fo viel geandert. Ich bin nun nicht mehr Aber Dogmar barf nichts banon merten, hörft Du? Darauf hatte Botte nichts ermibert, aber fie

hatte gebacht: Fallt mir gar nicht ein, Dagmars herzensangelegenheiten auszufunbichaften, wenn fie fie mir, nicht

Run tom ihr biefe Unterrebung mieder in ben

Gollie Baron Rorff ber Mann fein, an ben Dogmar gebacht hatte, als fie porbin fo mebe und bittere Worte geiprochen batte? Sah fie beshalb fo elend und blak aus?

Baron Rorff mar freilich ber glangenbfte und ichneibigfte Offigier ber Garnifon.

Mis fie gu Weihnachten in ben Ferien gu Schonau gewesen war, hatte fie beobachtet, bag er fich piel um Dagmar bemilit hatte. Aber neulich bei Papas Beerbigung batte er taum gebn Worte mit

Botte umarmte Die Schwefter, als wollte fie fir | Dogmar gesprochen. Es war ihr fogar aufgefallen, bag Dogmar jehr fibl und ftolg ibm gegenüber gewelen mar. Ronnte bas aber nicht gerabe ein Brmeis bafür fein, bog Dogmar an Rorif eine Enttauichung erlebt hatte?

Beites fechfter Ginn, ber burch eiferne Titret ah und das Gras wachjen horie, verhalf thr 311 alleriei Ergebniffen ihrer forgenvollen Grubelei. fragte, mußte fie in der nöchsten Beit viel grübeln. Die Gedanten führten einen unrubigen Rampf auf weshalb Dagmar jo eiend ausgesehen und jo berb in ihrem Ropfichen. Aber folleftich machte fie fich

(Bortfehung folgt.)

Sport und Spiel.

hocheim a. M. Bur Geier jeines 13, Stiftungefestes batte ber 1. Honsheimer Fuhballtlub Me-mannia die 1. Monnichaft des F. C. Germania Ch Buftaveburg ju einem Bettfpiel verpflichtet. Die Gafte rechtfertigten ben Ihnen borausgehenden Ruf als eine fehr flinte, fpielftarte Mannichaft. Go entmidette fich ein icones, flattes Spiel, bei bem beibe Mannichaften 3hr beftes bergaben. Den Bomenantell an bem für Alemannia jehr gunftigen Rejul-tat bat ber mit febr viel Geschied arbeitende Hoche beimer Tormächter. Das Spiel enbete mit 4:3 ju Gunften ber Gafte, batte jeboch bem Spielverlauf nach genau fo gut umgefehrt lauten tonnen. Eine große Bufchauermenge mobnte bem Spiel bei, bos feinen Zwedt als Propogandalpiel voll und gans Ein Tangvergnigen mit Abenbunterhal erfiillte. tung beichiof bie Feier, bie auferordentlich gut be-

Die Ertlarung betreffn Teuerbeftattung mirb auf bem Rathous, Zimmer 38, bei herrn Geometer Beng entjegengenommen. Directibunden som 9 bis 12 Ubr. Beurfindung geichiebt fofemlos, Mueroets ber Berfanbichfelt bem Pafe ober Steuergettel.

Der Berein für Feuerbestattung C. B. Menbiltrage &, Biesbuden, Telejon 281.

Amtliche Befanntmachungen der Stadt Sochheim a. M.

Befanntmadung.

Beir. Ermitielung bes Bebaris an Rieingarten. nahme ber Stabt Biebrich a. Rh. merben Garienpachtbewerber hiermit aufgeforbert, bis fpateftens jum 15. Muguft 1920 bei bem unterzeichneten Ricingartenamt für ben Banbfreis Biesbaben, Beffing ftrafe 16, einen ichriftlichen Untrag auf Buweifung von Rieingartenpachtland einzureichen.

Biesbaben, ben 26. 3uli 1920. Rleingartenamt für ben Landfreis Biesbaben.

Wird peröffentlicht.

Sochheim a. M., ben 2. Mugust 1920. Der Bürgermeifter. Urabacher.

Befanntmachung. In nachfolgendem Gehöft ift Schweine Rottauf-feuche ausgebrochen: Abam Bettel, Aichfteabe 2. Stalls und Gehöftsperre ift angeordnet und das Schilb ausgehängt

Hochheim a. M., ben 2. August 1920. Die Polizeinerwaltung. Argbacher.

Befanntmadjung.

In den Gehöften: 1. Anton Sarimann, Mar-narethenstroße, 2. Witwe Grohmann, Roudorfgaffe, 3. Johann Merten, Abolfitraße, 4. Abam Beil-bucher, Weißenburgerstraße, 5. Bubert Kauiner, Taunusftrage, 6. Jatob Ruelius, Sintergalfe ift bie Mauf- und Rlauenfeuche erloften und Schlugdesinsettion angeordnet. Die Gehöftssperre ift ba ber aufgehoben.

Sochbeim a. M., bep 2. Muguft 1920. Die Polizeinerwaltung. Argbacher.

Befanntmachung.

Betrifft die Ausgabe vor Buchsenwurft. Ab Donnerstag, ben 5. August wird bei fami-lichen Meigern Leber- und Bintwurft in Buchsen frei verfault. Der Inhalt einer Dose betrögt 850 fret verfauft. Geamm und toftet bie Doje 12 Mart. Sjochheim a. Dl., den 4 August 1920.

Der Magiftrat. Mrabamer.

Befanntmachung.

Die Berordnung betreffend Berbrauchs und Mahlvorschriften für Selbstverlorger und sonstiger Besitzt von Getreibe vom 15. Juli 1920 und die Berordnung über Ausdrusch der Ernte 1920 vom 26. Juli 1920 sind im Flur des Rathauses zu jedermanne Einficht ausgebangt, worauf hiermit befon-

ders aufmerkjam genacht wirb. Hochheim a. M., den 2. August 1920. Der Magistrat. Argbacher.

Sonderabbrude in Platatform von vergenannter Berordnung für Gelbitverforger find jum Breife von 1.- 28t. bas Stud in ber Filial. Erpedition bes Sochbeimer Stadtangeigers, Sochbeim a. DR., Sintergoffe 56, erhaltlich.

Beichaftsftelle bes Sochheimer Stobianzeigers.

Unzeigenfeil.

Aubb. poliertes Schlassimmer.

bestehend aus 2 Betten, 2 Nachififchen mit Marmor, Bajdy ifch mit hochmarmor und Spiegel, 2füriger Spiegelichrant, 1 Gerrenübergieber, 3 Damenmantel, 1 Belour- und Sainthuf und 1 verfeutbare Rahmafchine alles wie neu, gu vertaufen.

Dettenheimer Strafe 42, Dochheim a. DR. Beter Sad, Sandelogartner, Sochheim a. M.

Um Montag, den 9. August 1920, vormilfags 11 Uhr im Weihergarfen läßt hud, Rirdftraße 27, bas

= Obit ==

ber Grundftude: 1. hintere bolg, neben Geiler, mit Mepfeln; 2. Auf bie Langgewann auf ben Rapellenpfab ftogenb mit Mepjeln, Bmetiden und Bur Ermittelung bes Bebarfs an Rieingarien Birnen; 3. Auf ber Rasbach bei ber Rrabbitte im Begirt bes Landfreifes Wiesbaben, mit Aus- mit Aepfeln verfleigern, Auslunft erteilt Berfaufer. Dochheim a. DR. Dr Doeffeler.



schwarz / gelb / braun / rotbraun Alleinhersteller: Werner & Mertz, Mainz

Brima helles Schoppen 12.50 Wif.

empliehlt

Georg Erfert, Hochheim a. M.

Carl Admyf, Main3 Al. Schöfferftr. 4 Jur herbst-Llussaat and impfehle ich meine Speglalifaten, wie :

Spinat Mainzer Martt, Frühlingezwiebein, Winterfalat Mombacher

und fämit. Roblorien. Landwirtichaltliche Samereien, wie: Intarnafflee, Binterwiden, Beigerüben lange u. runde, alles in nur befiteimenben Gutten und editen Qualitaten. Breistiften auf Bunich zu Dienften. Rieberlage zu Originalpreifen bei

. Waiden u. Bügeln morb angenommen f gi

Unna Kantner, Bochbeim, Meoborfgaffe 26

In nehme bie geaugerten Bebruff ben Bebauerns gurud. hachheim, 29. 3aft 1920. Frau Jojef Aramer, geb, Baffel,

Frühzwelfchen

Beter Sad. Garinerei, Dochheint.

Aufforderung!

Santbau Arone" in ber Dei-treilichteit gerufen bot: "Golo für Frau Hundiching" foll biebeibigungen gegen Fran 30fel les gurudnichmen, anbernialis Horringen mit bem Aus- gerichtliche Klage gegen fie

Frau Jojef Aramer, Specibelm a. 300.

Schulftrage 2.

Unenfgelfliche Vermifflung von Airbeitsfiellen jeder Airt

(and für nur funbenweife Beidilftigung) Fernipredjer Nr. 562.

Gegen Mani- und Alanensenche

"Hajta-Emta" Reiglos und ungiftig, einfach billig und ficher in ber Bermen bung, überirifft basfeibr alles anbere. Broipett portofrei.

Berteeter gefacht. H. J. Kirichhöfer, Schletilein a. Ab. 3. Chemifche Jabrif.



fowie Grabumrahmungen aus Kunft. fiein jeber Mri gu den billighten Preifen

E. Hachenberger, Terraggo, Mephale, Beton-Biebrich, Jahnftroße 15.

Erich Delp & Co.

Fahrradhandlung Gerniprecher 594. Biebrich-Dit.

Nene Jahrräder

Fahrradmäntel u. Schlänche

Hur erfiffaffige Qualitat. - Stanbiges Leger tu familiden Erfag. und Subeborieilen. Bereifungen werben auf Wunich animontiert.

Berren: u. Anaben: Befleidung

Ohne Rudficht auf ben bisherigen Selbstfoftenpreis habe ich, um ber :: heutigen Beit Rechuung gu trogen ::

bedeufende

Preisermäßigungen

in allen Abfeilungen borgenommen. Uebergengen Gie fich bitte burch gwang-:: lofen Befuch meines Lagere ::

Bruno Wandt,

Biesbaden.

Kirchgaffe 56.

Uricil (putentamit. gegen Rheuma, Reihen und Begenichulz, fowie bei ben bei feorilicher Britaligung oft auftreienben Seinen- u. Mustelgerrungen. Urbeit werbt nicht, indem es wie niete andere Mittel dem Schmerz nur auf turze Zeit durch Nietzung der Haut ab-tenti, sondern vernichtet die Ursache des Schmerzes der rheumzischen Erfrestung, gegen weiche Urbeit als Sprif-blum wird. Nerzisch auerbant

Micherluge: Gol-Mpothete, Biebrich a. Rb. COMPANY OF THE PARTY OF THE PAR



Wiesbaben, Friedrichfte. 50, 1. Babnichmerzbefeitigung, Babngieben, Rerbe toten, Diombieren, Zahnregulierungen, tfinffi. Zahneifat in dib. Musführungen u. c. m.

Sprechit.: 9-6 Uhr. Telefon 3118. Dentift des Wiesbabener Beamten-Bereins.

Sonder-Angebot in Betten, Matragen, Bettfedern ju fehr billigen Preifen. -Holz- und Eisenbetten 180, 200, 250, 300, 375, 400 _#,

Rinderbetten 180, 225, 300 % 20.,

Wintraten 120, 180, 200, 300, 350, 375 .4 20, Betifedern und Dannen 12 50, 20, 35, 45, 50 .4 20.,

> Wettbardient 30, 35, 50 . 32.,

Louis en a maria en artista en ar 160, 180, 190 A.

Bur In. Qualitäten. The Betifebern it. Wintragen (Eigene Jabrifation).

Wiesbaden, Mauergaffe 15.

Bri Rote

Bes

Mash

Hute

Grun Siche

tomm. poils ? num q nia p lichtli ichnit

ficibe

merp Bullyer dadus

nelter Wilder. buhr

leften Rofte Diter

Mali Inber Eddi

Saddan belle